

Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachm. 3 Uhr.

Bezugspreis wird monatlich festgesetzt. Bestellungen nehmen alle Postanstalten und die Verteilungsbüros, die Zeitungsboten und die Geschäftsstelle Zornmühlstr. 3, entgegen. In Fällen höherer Gewalt, Streik, Betriebsstörung usw. erlischt jeder Anspruch auf Lieferung bzw. Rückzahlung des Bezugspreises.

Fernsprech-Anschluß Nr. 224.

Amtliches
Publikations-Organ



für Amts- und
Gemeinde-Behörden

Die Anzeigengebühr beträgt für den 1. Mitreter hohen Raum 5 Goldpfennig, für außerhalb Wohnende 7 Goldpfennig, für Anzeigen im amtlichen Teil 10 Goldpfennig, im Anzeigenteil 30 Goldpfennig, einseitig, Umrahmung, Schmutzleiger und tabellarischer Satz mit Aufschlag. Anzeigenannahme bis Dienstag Donnerstag und Sonnabend vormittags 8 Uhr, Anzeigen größeren Umfangs werden tags vorher erbeten.

Telegr.-Adresse: Zeitung Annaburgbezugsalle.

Nr. 145

Donnerstag, den 5. Dezember 1929.

32. Jahrg.

Kleine Zeitung für eilige Leser

* Aus der deutschnationalen Reichstagsfraktion ist eine Anzahl von Mitgliedern ausgeschieden.
* Die Reichstagsfraktion im Reich ist in der letzten Reichstagsperiode beschlußfähig weiter getreten. Die Zahl der Hauptunterstützungspenninger beträgt 1142.000.

* In der österreichischen Gesamtschaft in Berlin wurde dem österreichischen Zersplitterter Kronfeld die ihm von Deutschen Reichsansehns verliehene Akkreditation überreicht.

* Die Sowjetregierung hat auf die Note der Mächte die ihr die Bestimmungen des Kellogg-Paktes in Erinnerung gebracht haben, in aufrichtiger Form geantwortet.

Der Reichstag wieder beschlußfähig.

(107. Sitzung) OB. Berlin, 3. Dezember.
Die Sitzungsbauer des Tagesordnungsverfahrens zur Erleichterung der Beratungen in den Ausschüssen wird in dritter Lesung ebenfalls verlängert. — Nummer sollen die

Abschlüssen zum Ausfertigungsgesetz erfolgen, bei denen sich am Montag die Beschlußfähigkeit des Hauses ergab. Bei der Beratung verschiedener Anträge und den darauf folgenden Abstimmungen stellte es sich heraus, daß das Haus beschlußfähig war. Es stellte, wie unter großer Heiterkeit des Hauses festgestellt wurde, eine Stimme. Die Sitzung wurde darauf unterbrochen.

Nach der Wiedereröffnung der Sitzung steht die erste Beratung der

Novelle zum Lichtspielgesetz zur Behandlung. Die Bestimmungen über die Zulassung von Filmen sollen neu gefaßt werden, wobei besonders der Begriff des Schundfilms genauer spezifiziert werden soll. Im Hinblick auf die Filme sollen zeitlich im Auslande umgesehenen verbreitet werden können, falls eine Gefährdung des deutschen Ansehens nicht zu befürchten ist.

Nach kurzer Aussprache, in der die Redner den Standpunkt ihrer Parteien zu der Bedeutung des Films und der Filmindustrie darlegten, wird die Vorlage an den Ausschuss zur Beratung überreicht.

Das Haus genehmigt dann ohne Aussprache die Haushaltsübersichtrechnungen und die außerplanmäßigen Ausgaben der Jahre 1918 bis 1924. Der Finanzminister wird ersucht, bei den Haushaltsplänen zukünftig darauf zu achten, daß den Bestimmungen des Haushaltsauschusses mehr Rechnung getragen wird.

Darauf vertagte sich das Haus.

Das Republikstimmengesetz vor dem Reichstag

Stürmische Auftritte im Parlament.

Berlin, 4. Dezember.
Die bemerkenswerten Vorgänge innerhalb der deutschnationalen Volkspartei, die im Laufe des Tages sogar zur Wiedereröffnung des Reichstages durch den Grafen Westarp führten, übten sich nicht ohne Einfluß auf die Sitzung des Reichstages. Trotz dem auf der Tagesordnung stehenden wichtigsten Gegenstände, der ersten Beratung des neuen Republikstimmengesetzes, das an die Stelle des am 27. Juni dieses Jahres unter großen Hullo nicht mehr verlängerten alten Gesetzes treten soll, zeigten die Mächte im Saal große Unruhe. Aufsehen erregte es immerhin, als Reichsminister Zverlin in abweichend von dem von jeder Partei verlangten zunächst keine Begründung seiner Vorlage gab, sondern den Rednern der Parteien das Rederecht überließ. Dieses bedeutete auch der Kommunist Pica gründlich als Feind, wie er sagte, der Sozialdemokratie, der bürgerlich-demokratischen Republik, des Kapitals und überhaupt der ganzen gegenwärtigen Ordnung. Nach Sowjetminister müßte ihr die Diktatur des Proletariats die Faust auf das Auge legen. Die Vorlage verdonnerte Pica unter Händelstößen und heftigen Zurufen seiner Genossen in Rauch und Asche. Präsident Ebert mußte mehrfach Ordnung stiften. Nach dem Abgeordneten Pica vertritt der deutschnationaler Redner Dr. Gverling den Entwurf aus entgegengelegten Gründen, aber mit gleicher Entschiedenheit.

Sitzungsbericht.

OB. Berlin, 4. Dezember.
Die erste Beratung des Gesetzesentwurfes zum Schutze der Republik und zur Befreiung des politischen Lebens wird verbunden mit der Beratung der deutschnationalen Interpellationen über die Stahlhelm-Auflösung, das Recht der Beamten auf Entzugung zum Wilschgegnung und über die Befreiung der Kolonialpolitik die Propaganda gegen das Volkstümeln. Ebenso verbunden damit wird ein kommunistischer Antrag auf Aufhebung des Verbotes des Hohen Frontamsterbundes.

Abg. Forster (Komm.) beantragt, das Gesetz von der Tagesordnung abzutreten und stattdessen die Beratung der Denkschrift über die Abhebung der Maratanküste weiterzuführen.

Abg. Dr. Fried (Nat.-Soz.) erklärt, seine Partei könne dem Antrag Forster selbstverständlich zu. (Heiterkeit.) Der Redner bringt ferner einen Antrag ein, der gegen den Reichstagsminister Zverling eingeht. Der kommunistische Antrag wird gegen die Antragsteller, die Deutschnationalen und die Nationalsozialisten abgelehnt. Der Wilschgegnungsantrag gegen Minister Zverling wird mit der Tagesordnung verbunden. Die Beratung beginnt sofort mit der Aussprache der Parteien, da der Innenminister Zverling das neue Republikstimmengesetz nicht wie sonst üblich mit einer Begründung einleitet.

Abg. Westarp (Komm.) findet das Schicksal der Regierung charakteristisch. Sie habe wahrscheinlich nicht den Mut, das Gesetz zu begründen. Der Reichstag solle deshalb den Entwurf sobald wie möglich im Ortus verschieben lassen. Im übrigen hält der Abg. Westarp eine längere mit zahlreichen heftigen Angriffen gefüllte Rede gegen die Sozialdemokraten und den heutigen Staat.

Abg. Dr. Gverling (Dm.) Der Fehler gegen die Beamten beim Volksbegehren habe bis zum Nachwächter gereicht. Westarp solle der Minister beim Volksentscheid die Zustimmungsfreiheit schenken. Das neue Republikstimmengesetz ist nichts anderes, sagt der Redner, als ein Gesetz gegen die innere Freiheit und stelle sich würdig an die Seite des Young-Plans. Das Gesetz ist nicht nur verfassungswidrig, sondern verfassungstötend. Die Verletzung des öffentlichen Lebens werde durch Unterdrückung der Opposition die Verletzung eines Kirchhofes sein.

Reichsminister Zverling, der das Wort nahm, wurde von den Kommunisten mit heftigen Zurufen empfangen. Es erregte seine Schamhaare. Der Minister wies darauf hin, daß der kommunistische Redner es als charakteristisch bezeichnet habe, daß die Regierung ihren Gesetzentwurf nicht begründe. (Zurufe bei den Kommunisten.) Sie haben aber den Mut, Widerstand zu machen. (Lärm bei den Sozialdemokraten. Abg. Zverling (Komm.) wird zur Ordnung gerufen.) Der Minister betonte, daß die Materie genügend bekannt sei. Die Behauptung, das Gesetz sei schlimmer als das Bismarcksche Ausnahmengesetz, sei eine grenzenlose Übertreibung. (Erneuter Lärm und heftige Zwischenrufe bei den Kommunisten.) Abg. Zverling (Komm.) begibt sich zum Präsidentenstuhl, wo er Anstellung nimmt. Die Kommunisten rufen den Abg. Dittmann zu: Die Antragsprüfung, was erneut Proteste der Sozialdemokraten zur Folge hat.

Vizepräsident von S. a. d. R. hat wiederholt vergebens, die Mächte einzunehmen und sich ruhig zu verhalten. Auf unerwartete kommunistische Beschimpfungen hin wurde der Abg. Westarp von der Sitzung ausgeschlossen.

Die Kommunisten verurteilen hierauf neue Anträge und rufen dem Vizepräsidenten zu: Abtreten! Vizepräsident von Kardorf verließ schließlich seinen Platz und begab sich in die Reihen der Sozialdemokraten, um mit ihnen zu verhandeln. Damit war die Sitzung unterbrochen. Von den Kommunisten wurde dieser Vorgang mit förmlichem Händelstößen aufgenommen.

Anschließend trat der Abg. Forster zusammen. Nach Wiedereröffnung der Sitzung forderte der Vizepräsident die kommunistischen Abgeordneten J. a. d. S. W., E. u. L. und P. a. P. von schwerer gegen die Hausordnung auf, den Saal zu verlassen. Gleichzeitig unterbrach er die Sitzung für eine Viertelstunde.

Wie der Volksentscheid vor sich geht.

Ausführungsbestimmungen in Preußen.

Für den am 22. Dezember stattfindenden Volksentscheid hat der preussische Innenminister Ausführungsbestimmungen erlassen, in denen folgendes festgesetzt wird:

Die Stimmkreise und Stimmarten sind in Preußen vom 8. bis zum 15. Dezember einschließend zur allgemeinen Einsicht öffentlich auszuliegen. Die Gemeindebehörden haben vor ihrer Auslegung bekanntzugeben, wo, wie lange und zu welchen Tagesstunden die Stimmkreise und Stimmarten zur Einsicht ausgelegt werden, sowie in welcher Zeit und in welcher Weise Eingriffe gegen sie erhoben werden können. Bei den letzten Wahlen wurden mehrfach Klagen über Fehler in den Wählerverzeichnissen laut. Der Minister hat die nachgeordneten Behörden angewiesen, derartige Mängel sofort zu beseitigen.

Die Reichstagswahlkreise gelten als Stimmkreise. Für jeden Stimmkreis ist ein Abstimmungsleiter und ein Stellvertreter zu ernennen und ein Abstimmungsamt zu bilden. Die Stimmkreise dürfen nicht zu klein abgegrenzt werden. Insbesondere darf die Abgrenzung nicht so erfolgen, daß aus dem Abstimmungsergebnis auf die Stimmabgabe bestimmter Kreise der Bevölkerung geschlossen werden kann.

Bei der Ausübung der Abstimmungsämter ist in erster Linie an die Benutzung von Schutz- und ähnlichen Räumen der Gemeinden zu denken. Gastwirtschaften

solten möglichst nicht in Anspruch genommen werden, auch Hohen Abstimmungsräume nicht in den Gasthäusern bereitgestellt werden. Jede politische Propaganda im Abstimmungsraum ist unzulässig. — Um möglichst rasch das vorläufige und endgültige amtliche Abstimmungsergebnis feststellen zu können, haben die Gemeindebehörden und die Abstimmungsvorleser die in der Reichstagsordnung vorgeschriebenen Melderschriften genau innezuhalten.

Deutschland und der Ostkonflikt.

Bemühungen der Kellogg-Mächte um den Frieden.

Die Regierung der Vereinigten Staaten von Nordamerika hat, unterstützt von Frankreich und England, an die Regierungen von Moskau und Peking ein gleichlautendes Memorandum geschickt, in dem Amerika darauf hinweist, daß im Juli dieses Jahres Peking und China formell versichert hätten, den Kellogg-Pakt zu ratifizieren, daß der Kellogg-Pakt inzwischen in Kraft getreten sei und daß die amerikanische Regierung, die die Ereignisse der letzten Monate mit harter Notwendigkeit verfolgt habe, die dringende Erwartung habe, daß die beiden Regierungen sich nunmehr bald über eine Methode einigen, durch die der gegenwärtige Konflikt auf friedliche Wege geregelt werden kann. Die amerikanische Regierung ist der Meinung, daß die Mächte von Moskau und Peking künftig in der Meinung der Welt erscheinen können, in großem Maße von der Art und Weise abhängig, in der sie das in Artikel 2 des Kellogg-Paktes festlich übernommene Versprechen erfüllen, ihre Streitigkeiten nur mit friedlichen Mitteln zu erledigen.

Wie weiter bekannt wird, hat die deutsche Regierung um Erhaltung des Friedens Ausdruck gegeben und darauf hingewiesen, daß sie als Schlichter beider Staaten bereits mehrfach in gleichem Geiste gewirkt habe. Sie sei entschlossen, auch weiterhin alles zu tun, wodurch sie ihrerseits noch dazu beitragen könne, die Beendigung des Kellogg-Paktes durch die freitretenden Parteien sicherzustellen.

Die Sowjets an die Mächte.

In erster Linie an Amerika.

Die Antwort der Sowjetregierung auf den Schritt der Regierung der Vereinigten Staaten in bezug auf die chinesische Frage wurde in Washington veröffentlicht. Nach der Mitteilung, daß sich die Regierung der Vereinigten Staaten an die Sowjetregierung in dem Augenblick gewandt habe, wo zwischen der Sowjetregierung und der Außenregierung direkte Verhandlungen geführt werden, betont die Sowjetregierung in der Note, infolge dieses Anlaufes könne der Schritt der U. S. A. nicht anders befragt werden als ein völlig ungeschickter Versuch auf die Verhandlungen. Die Sowjetregierung erklärt, daß der Sowjetrussisch-mandschurische Konflikt lediglich durch direkte Verhandlungen auf der Grundlage der von der Außenregierung bereits angenommenen Bedingungen geregelt werden könne, und daß sie von keiner Seite eine Einmischung in diese Verhandlungen oder in den Konflikt zu dulden vermöge. Die Sowjetregierung könne nicht umhin, ihren Befremden Ausdruck zu geben, daß die Regierung der U. S. A., die auf eigenen Wunsch keinerlei offizielle Beziehungen zur Sowjetregierung unterhält, es für nötig erachtet, sich an sie mit Anschuldigungen und Anweisungen zu wenden.

Die Sowjetregierung stellt ferner fest, daß der Pariser Vertrag nicht einseitig einen Schritt für einen einzelnen Staat oder eine Staatengruppe darstellen als Mittel dieses Staates vorsetzt. Die Sowjetregierung jedenfalls hat niemals ihre Einwilligung dazu gegeben, daß irgendwelche Staaten sich eigenmächtig oder auf gegenseitige Übereinkommen hin ein derartiges Recht anmaßen. Die Note an Amerika wurde auch nach Paris und London übermittelt. Zu dem Schreiben nach Paris wird noch besonders betont, daß Sowjetminister dieser Pariser Klausel zum Kellogg-Pakt nicht anerkannt habe und sich selbstverständlich dieser Klausel nicht unterwerfen könne.

Russisch-chinesische Vereinbarungen?

Das Außenkommissariat der Sowjetunion in Moskau teilt mit, daß zwischen den chinesischen Bevollmächtigten und dem Vertreter der Sowjetunion folgende Vereinbarungen getroffen wurden: Die Außenregierung wird den Vorständen der Direktion der Chinesischen Ostbahn, Lin, sofort von keinem Posten abberufen. Die Me-



erzielte gute finanzielle Erfolg wird dazu beitragen, manche Not lindern zu helfen. Der Frauenverein „Frauenhilfe“ spricht nun allen denen, welche zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, auf diesem Wege seinen innigsten Dank aus.

Annaburg. Am heutigen 5. Dezember vollendet unser Mitbürger Herr Kaufmann Carl Zuehl sein 60. Lebensjahr. Wir alle, die wir an diesem Festtage herzlichen Anteil nehmen, bitten ein Menschengedächtnis zurück zu erinnern uns der Zeit, in der der junge Kaufmann bei uns anfänglich wurde und unseren Ort durch Erhaltung seines Kaufhauses am Markt und Zorgauerstraße verschönte. In unermüdlicher Tätigkeit hat er sein Geschäft entwickelt und zur Blüte gebracht und immer noch Zeit und Kraft gefunden, im Gemeinleben eine regenreiche Tätigkeit zu entfalten. Im Jahre 1900 wurde er, getragen vom Vertrauen der hiesigen Einwohnerschaft, in die Gemeindevorstände gewählt und am 25. Mai desselben Jahres durch den damaligen Gemeindevorsteher St. Witzgenstein als Gemeindevorsteher eingeführt. Wie hoch seine Arbeitskraft im Gemeinleben bewertet wurde, zeigt sich darin, daß er 1919 zum Schöffen gewählt und seit dieser Zeit als solcher ununterbrochen für die Gemeinde tätig gewesen ist. Die kulturelle Hebung unseres Ortes ist zum großen Teil seiner aufopfernden Arbeit zu danken. Leider vermitten wir diese allseitig geschätzte Kraft in den kürzlich neu-gewählten Gemeindevorständen; hoffentlich ist es den neu-gewählten Gemeindevorstellern möglich, diese noch tüchtige Person der Gemeinde zurückzugewinnen zum Wohl unseres Ortes. Wir glauben im Sinne vieler Annaburger Einwohner zu sprechen, wenn wir an dieser Stelle heute des Sechzigjährigen gebeten und ihm Glück und Gesundheit und weiterhin Erfolg im Geschäft und Gemeinleben wünschen.

Annaburg. Wohl zu keiner Zeit hat die Erhaltung der Gesundheit für einen jeden von uns größere Bedeutung gehabt als in der Gegenwart. Berufener Hüter und Lehrer der Gesundheit ist der Arzt, aber auch er kann dieser seiner hohen Aufgabe nur gerecht werden, wenn seinem Rat und seinen Anweisungen das rechte Verständnis entgegengebracht wird, dazu gehört vor allem hygienisches Wissen. Der Landesfürsorgeverband Merseburg scheidet uns durch Vermittelung des Kreisärztes Torgau eine Wanderambulanz für Gesundheitsfragen nach Annaburg, die heute den 5. Dezbr., 19.30 in der hiesigen Schule eröffnet werden soll. Sie umfaßt die Abteilungen: Fortpflanzung, Anatomie und Geschlechtskrankheiten. Herr Landesrat Baurichmidt aus Merseburg, der auch zugleich Dezent der hiesigen Kreis-

hinterbliebenenheims ist, wird die Ausstellung um 19.30 Uhr eröffnen. Auf die Beiträge der Herren Ärzte mit Lichtbildern, die am Donnerstag, Freitag und Sonnabend um 20 Uhr in der Schule gehalten werden, wird nochmals empfehlend hingewiesen.

Peschke (Elbe), 1. Dezember. (Unglücksfall.) Kleinfuhrmeister Albert Heynold von hier stürzte so unglücklich von seinem mit Kohle beladenen Wagen, daß er sich einen schweren Oberschenkelbruch zuzog. Das Unglück kam dadurch zustande, daß bei dem Versuch, den hinteren Wagenheber zu lockern, der Griff abbrach.

Bahschwig. (Die Treppe heruntergefallen.) Die Ehefrau des Bahrschändlers Wolf in Bahschwig hatte das Unglück von der Treppe herunter zu fallen. Dabei erlitt sie einen komplizierten Beinbruch, der ihre Ueberführung nach dem Paul Gerhardt-Stift in Wittenberg erforderlich machte.

Radis, 28. Nov. (Ein angeblicher Landtagsabgeordneter auf der Landstraße ertappt.) Gestern morgen gegen 5 Uhr wurden durch die hiesige Landjäger drei verdächtige Personen (ein Fräulein und zwei Männer) wegen Landstreicherei und Bettelns festgenommen und dem Amtsgerichtsgefängnis Wittenberg zugeführt. Selbige haben bereits schon einige Tage im hiesigen Armenhaus übernachtet, ohne sich irgendwo zu melden. Infolge Eigensens durch die Fenster haben sie sich Eintritt in das Armenhaus verschafft. Einer von den Männern, namens Fischer, hat sich bei der Verhaftung sogar als Landtagsabgeordneter ausgegeben. Sollte es den Landtagsabgeordneten jetzt wirklich so dreist gehen? Die Untersuchung wird die Aufklärung der Sache ergeben.

Roßh. (Kreis Torgau). Niedergebrannt ist das Sägewerk des Schneidemüllers Knöfel. Der Brand ist durch Seillaufen eines Hauptlagers verursacht.

Triefenitz. (Wieder ein Einbruch im Kreis Torgau.) In der Nacht zum Sonntag ist von bisher unbekanntem Täter, die aber ortsfundig sein müssen, in zwei Haushal-

lungen eingebrochen worden. Entwendet wurden verschiedene Bekleidungsstücke, eine Taschenuhr und ein kleinerer Geldbetrag.

Liebenwerda. (Was das Storchneß barg.) Infolge des Schulhausumbaus im Dorfe Grünewalde im Kreise Liebenwerda wurde ein Storchneß, das sich darauf befand, abgenommen, nachdem vier Jungstörche flugfähig geworden waren. Es dürfte sich bei diesem Neß, das nach Fertigstellung des Baues wieder angebracht werden soll, um das größte seiner Art handeln. In der Regel macht man sich von der Größe eines solchen Neßes, wenn man es auf Bauernhöfen, Kirchhöfen usw. sieht, keine richtige Vorstellung. Im Durchschnitt betragen die Maße 1,50 bis 2 Meter Länge, 1,40 bis 1,50 Meter Breite und 40 bis 60 Zentimeter Höhe. Es handelt sich also schon um ganz gewaltige Leistungen, die vom Storch bei der Herbeiführung von Nestmaterial vollbracht werden müssen. Die Maße des in Rede stehenden Neßes waren 2,20 Meter Länge, 2 Meter Breite und 80 Zentimeter Höhe. Zum Bau waren bis armierte Knäpfe verwendet worden, die Zwischenräume mit Moos, Stroh, Heu und Schluff ausgefüllt. Das Innere des Neßes barg unter anderen Sachen eine leberne Handblase, zwei Selbsthinder und ein Nistbuch, und es war so groß, das bequem vier Mann auf Stühlen um einen Tisch herum sitzen konnten. Die Oberfläche war von Niststreu, insbesondere von Mäulen überfä. Im Innern hatten etwa 50 Sperlingsfamilien Unterschlupf gesucht.

Unserer heutigen Gesamtausgabe ist eine Weihnachtsbeilage der Firma C. G. Holzhausen, Wittenberg, beigegeben, die wir ihrer Reichhaltigkeit und Preiswürdigkeit wegen einer ganz besonderen Beachtung empfehlen.

Kirchliche Nachrichten.

Freitag, den 6. Dezbr., abends 6 Uhr: Advents-Andacht mit Beichte und Frier des heil. Abendmahls.

Verammlung des Jungmädchen-Vereins fällt aus.

Landeskirchliche Gemeinschaft.

Morgen, Freitag abend 8 Uhr: Advent-Feststunde im Gemeinschaftssaal.

Markt-Kalender.

6. Dezbr.: Schweinemarkt in Holzborf. Krammarkt in Seyda.
7. Dezbr.: Schweinemarkt in Jessen.



Gestern nachmittag 4 Uhr verstarb im Diakonissenhaus in Halle, wo sie Hilfe von ihrem kurzen, aber schweren in Geduld ertragenem Leiden suchte, meine liebe Frau, unsere herzlichste Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin

Anna Pankrath
geb. Finke

im 63. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz

Ernst Pankrath

im Namen aller Hinterbliebenen.

Col. Naundorf, den 4. Dezbr. 1929.

Die Beerdigung findet nach erfolgter Ueberführung am Sonntag nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Zwangsversteigerung.

Am Sonnabend, den 7. d. Mts., 11 Uhr,

werde ich in Annaburg

2 Läuferchweine

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Veranstaltungsort der Käufer: Gasthaus Dubro.

Rentsch, Kreisvolkshilfsbeamter.

Einen Knecht,

15-16 Jahre, sucht

Scheibe, Leben.

1 Wurf Ferkel

zu verkaufen.

Walter, Naundorf.

Für alle Fälle!

1 Jahre trockene

Ofenlängen

frei Haus empfiehlt

Wilhelm Kunze.

Frachtbriele

empfiehlt die Buchdruckerei

Weißes und schwarzes

Pfeffer,

stets frisch gemahlen,

empfiehlt

Franz März, Markt 19.

Puppenstuben-

Tapeten

zu haben bei

Herrn Steinbeiß,

Bienen- u. Kunsthonig

Zitronen syrup

Biertrucht - Marmelade

Apritosen - Marmelade

empfiehlt

Franz März,

Markt 19.



Jetzt heißt es zugreifen!

Die herbstlich kühlen Tage werden auch Sie veranlassen, an die Winter-Garderobe zu denken!

Sie finden bei Peschke:

Die besten Qualitäten

Die größte Auswahl

zu erstaunlich billigen Preisen!

Sehr elegante Winter-Mäntel

Schwarze

Seiden- und Wollkleider

Feine Wiener Strickkleider

Reizende

Strickjaden und Pullower

Herren-Anzüge

in modern. Verarbeitung

1 und 2reihige Formen

Knaben-Anzüge

Herren-Gummi-Mäntel und Windjacken

Trikotagen :: Wollwaren

in großer Auswahl



Handwagen

in sauberer, dauerhafter Ausführung in allen Größen.

Ersatzteile und Räder stets vorrätig.

Solide Preise!

Zentrifugen :: Butter-Maschinen

Fahrräder, Motorräder, Ersatzteile.

Reparaturen aller Art.

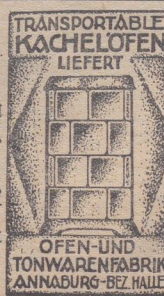
Wilhelm Grahl.

Fenster, Türen

Möbel aller Art

in bekannter Güte und dabei so preiswert empfiehlt

Wilhelm Kunze.



TRANSPORTABLE KACHELOFEN LIEFERT

OFEN-UND TONWARENFABRIK ANNABURG-BEZ. HALLE

Spielkarten

empfiehlt H. Steinbeiß.

Pelzwaren!

Bubikragen modernster Ausführung

in allen Fellarten.

Eigene Anfertigung.

Herren-, Sport- u. Gehpelze

Damen-Pelzmäntel

bis zu den feinsten. — Umarbeitungen und Reparaturen schnellstens.

Wilhelm Waich

Kürschnermeister.

Einkauf roher Felle.

Universal-Geschäftsbücher

für kleine Gewerbetreibende empfiehlt

Herrn Steinbeiß, Buchhandlung.

Das Weihnachtsfest naht!

Empfehle als

schöne Weihnachtsgeschenke

große Auswahl in

Handarbeiten

Tischdecken, Läufer, Ueberhandtücher

Kissen, Küchen-Garnituren

Taschen u. f. w.

Warme Unterwäsche

Bettwäsche, Schürzen

Kleider :: Strümpfe

Kleiderstoffe und Wäschestoffe

reichlich am Lager.

Oswin Hofmann

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Polizeiliche An- und Abmeldefreine

sind vorrätig in der Buchdruckerei H. Steinbeiß.



Was beschenken Sie?

Wollen Sie eine wirklich dauernde Freude bereiten, dann wählen Sie einen flotten Bleyle-Anzug, ein schmuckes Sweater-Kleidchen oder eine vornehme Bleyle-Westen:

„Bleyle“ erfreut immer!
Besichtigen Sie bitte unsere reiche Auswahl

Allein-Verkauf für Annaburg und Umgebung:
Carl Quehl.

Schweinefleisch von heute ab billiger.

- Rammfotelett **RM. 1,40**
- Schinken-Blatt **RM. 1,30**
- Bauch **RM. 1,20**
- Lieserl u. Rückenfett **RM. 1,20**

Der Obermeister der Fleischerinnung.

Eine gute und billige Bezugsquelle für das **Weihnachtsfest** ist das

Schuhhaus Max Freidank
Annaburg.

Sie finden dort eine große Auswahl in **Schuhwaren aller Art**, wie: Straßenschuhe und Stiefel, Ballschuhe, Leberziehschuh, Original-Eisener Fellschuh und Pantoffeln, Sportstiefel, Arbeitstiefel, Schaffstiefel, Langstiefel u. s. w. in den bekannt guten Qualitäten und verschiedenen Preislagen.

Beräumen Sie daher nicht Ihren Einkauf zum Fest dort zu machen.

Durch günstigen Einkauf

bin ich in der Lage, einer geehrten Einwohnerschaft von Naundorf und Umgebung

Sofas, Matratzen, Chaiselongues

Aktentaschen usw.

zu enorm niedrigen Preisen anzubieten. Bequeme Teilzahlungen.

Gebe von heute ab **10% Rabatt** bis 25. Dezember!

Sattlerei u. Polster-Werkstatt Ernst Thiem, Naundorf.

Puppenwagen

in großer Auswahl!

Korbmöbel, Wäschetrohnen, Waschkörbe, Handkörbe, Reifekörbe, Blumenständer

Blumentrippen, Näsständer, Nähföhrchen,

Zeitungshalter, Bürstenhalter, Ausklopper, Papierkörbe, Wäscheleinen und Wäschekammern, Abtreter, Koffhaarbesein, Christbaumschmuck u. and. mehr in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Auf alle Waren **10% Rabatt** bis Weihnachten.

Robert Naumann, Korbmacherei, an der Neugraben-Brücke.

Rohrstühle werden geölt.

Das Zeichen für preiswerte Waren!

Großband
-WARE

Kaufst Du Ware mit dem Zeichen, kaufst Du preiswert ohne Leiden!

Gemeinsamer Einkauf einer großen Anzahl Geschäfte ermöglicht, bei den Lieferanten die äußersten Preise zu erzielen und diese Preisvorteile unseren werten Kunden zugute kommen zu lassen.

Hemdentuch Meter von 42 Pfg. an	Hauskleierstoff Meter von 95 Pfg. an
Hemdenbarchend Meter von 65 Pfg. an	Schürzenwarp Meter von 75 Pfg. an
Staubtücher Stück von 15 Pfg. an	Landhausgardinen Meter von 70 Pfg. an
Handtücher Stück von 75 Pfg. an	Futterschlüpfen Stück von 1,25 Mk. an
Bettzeug Meter von 90 Pfg. an	Futterunterhosen Stück von 2,45 Mk. an
Strickwolle 100 gr von 75 Pfg. an	Baskennmützen Stück von 1,25 Mk. an

Hausrauentuch „Treffer“

Carl Petzold
Mitglied des Großeinkaufverbandes „Großband“.



Preiswerte und passende **Weihnachts-Geschenke**, als Kaffee-, Tee- und Speise-Service, Tafel-Aufsätze, Rollen, Welta-Tassen, Küchen- und Tisch-Garnituren

Rosenthal-Porzellan
Echt Blei-Kristall

Anfertigung von Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken, sowie Restaurations- u. Hotel-Geschir in sauberster Ausführung preiswert

Rich. Hilpert, Porzellan-Malerei, Annaburg.

Zum **Weihnachtsfest** empfehle mein reichhaltiges Lager in **Spielwaren** jeder Art zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Benützen Sie diese günstige Einkaufsgelegenheit! Ferner als passendes Geschenk:

Präsentkistchen Cigarren
Packungen zu 10 und 25 Stück.

Richard Grenzig,
Hinterstraße 12.

Palast-Theater

Freitag—Sonntag Beginn: 20.30 Uhr:

Wieder ein erstklassiges Doppelprogramm

„Der Staatsanwalt klagt an.“
Ein harter aufsehenerregender Film in 7 Akten mit Bernhard Goetke, Max Landa, Fritz Kampers, André Valanette. — Ferner:

Der Rebell von Valencia.
Ein Film aus dem schönen Spanien, mit seinen Reizen, seinen Träumen, seinen Stürken, seinen furchtbaren Erlebnissen in 6 Akten mit Vivian Gibson, Walter Rilla, Evi Eva, Magnus Stifter

Wieder ein Programm das jeden befriedigt.

Weihnachtsbäume
in großer und schöner Auswahl empfiehlt
Wilhelm Gielsdorf.

Bürger-Schützen-Verein e. V.

Donnerstag, d. 5. Dezbr. abends 8 Uhr

Monats-Versammlung bei Kam. Hoppe.

Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht. **Der Vorstand.**

Sie erhalten Ihr Berufs-schuhwerk wasser-dicht und weich mit **Collonil-Federöl.**

In den kleinsten Mengen zu haben bei **Max Freidank Annaburg.**

Kanarienfutter empfiehlt **J. G. Fritzsche.**



KRISTALL
SOLIDESTE NATURWEISSE TRIKOTWÄSCHE
PATENTAMTL. SCHUTZ NR. 162102
WIRD SCHÖNER DURCH WIEDERHOLTE WÄSCHE

Allein-Verkauf für Annaburg und Umgebung:
Carl Quehl.

Gasthof Neue Welt.
Sonntag, den 8. Dezember, abends 8 Uhr:
Großes Streich-Konzert
ausgeführt vom hiesigen **Schüler-Orchester**
Leitung: Kapellmeister M. Rohr.

Gutes Programm. Eintritt 75 Pf.

Anschließend: **BALL.**
Um gütigste Unterstüßung bitten
J. Hoppe. M. Rohr.

Saalsportfest.

Hierzu abwechselndes Programm in Schul-, Kunst- und Jardentreiben. Als Reueftes in unserem Sportbetrieb schließt ein **Lichtreigen**, gefahren im dunklen Saal, unser Programm.

Freunde und Gönner unserer Sache sind freundlichst eingeladen.

Anschließend: **BALL.**
Anfang 8.15 Uhr. **Der Vorstand.**

Hotel Goldener Anker
Sonnabend, den 7. Dezember:
Schlachtfest
Ab 10 Uhr: **Wellfleisch.**
Von nachmittag: **Unterhaltungsmusik.**
Hierzu ladet freundlichst ein **Felix Martini und Frau.**

Kalender für das Jahr 1930

Zorgauer Kreis-Kalender
Bahnes Familienkalender
Lehrer Einkende Vot
Bergmanns Haus- und Familien-Kalender
Wachhufens Familienkalender
Sorauer Hauskalender
Kühlers Deutscher Kaiser-Kalender
Kühlers Monatskalender
Blumenschmidts Abreis-Kalender sind vorrätig.

Herm. Steinbeiß
Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung.

Redaktion, Druck und Verlag von Herrn. Steinbeiß, Annaburg

Der Ganturntag des Elbe-Esther-Turngauens

fand am Sonntag, den 1. Dezember, in Hohenleipisch statt, 150 Abgeordnete und zahlreiche Gäste der 78 Gauvereine hatten sich eingefunden, um, wie alljährlich, über alle, die deutsche Turnschaff im Gau betreffenden Angelegenheiten, ihre Beschlüsse zu fassen.

Im Rahmen der sehr umfangreichen Tagesordnung nahm insbesondere die Beratung des Arbeitsplanes für das Jahr 1930 längere Zeit in Anspruch, ein Beweis, daß unter der bewährten Leitung des Gauverreters, Lehrer Stolze in Roskofa, und des Gauoberturnwarts Buchhalter Schumann, Falkenberg, oberflächliche Arbeit im Gau nicht in Frage kommt.

Dem Turntag ging bereits am Samstagabend eine Sitzung des Gauverreters voraus, um die Tagesordnung in allen Teilen zu beraten und dem Gantag entsprechende Vor schläge zu den einzelnen Punkten zu machen.

Die Eröffnung des Ganturntages 9.30 Uhr durch den Gauverreter wurden eingeleitet durch das gemeinsame Lied: „Werber rüdt die Hand zum Bund“, hierauf erfolgte die Begrüßung des erschienenen Geschäftsführers des Turnkreises Dr. Schimidt, Magdeburg, sowie der Ehrenmitglieder des Gaues, Herrn Direktor Dr. von Delius, Dr. Geiger und des Herrn Gemeindeverordneten Müller von Hohenleipisch.

In die Tagesordnung eintretend gab der Gauverreter zunächst einen ausführlichen Bericht über die Beschlüsse die in Berlin stattgefundenen 20. Deutschen Turntages, an welchem er als Abgeordneter teilgenommen hatte und empfahl den Anwesenden die im Druck erschienenen, auf dem Turntag gehaltenen Reden Dr. Lufers und Dr. Thiemers (letzterer Kreisverreter der Sachsen und bei seinen Turnen ob seiner Größe bekannt als der „lange Hans“). Während der Ausführungen des Gauverreters erschien dann gegen 11 Uhr der langjährige Vorsitzende der Deutschen Turnerschaft, Turnlehrer Professor Dr. Berger, begrüßt von dem unbescheidlichen Jubel aller anwesenden Abgeordneten und Gäste, der sich erst dann legte, als unter Berger das Wort nahm. Wo Berger spricht, herrscht absolute Ruhe, so auch hier. Niemand will sich eines seiner Worte entgehen lassen, denn ihm zu zustimmen und feiner lernen, aber auch mit gutem Humor gewitzten seinen Rede zu lauschen, bedeutet für alle ein besonderer Genuß. Und so klangen denn seine Worte aus in dem Saal: „Nicht bloßes Kraftmeistertum erstreckt die Deutsche Turnerschaft und fällt sie zusammen, sondern der Geist der dieser Miltionengemeinschaft innewohnt und den Jahr bereits 1811 vorausahnend, als er mit seinen Jüngern in der Hofenheide bei Berlin den Grundstein legte zu dem gewaltigen Werk, das fortzuführen in einem Geiste die Deutsche Turnerschaft berufen ist und daß jeder ohne Unterschied des Standes mitzuarbeiten verpflichtet ist, zum Segen für unser gemeinsames deutsches Vaterland.“ Nach dem mit großem Beifall aufgenommenen Wortern uneres Dr. Berger nahmen dann die Abgeordneten Kenntnis vom dem Geschäftsbericht des Gauverreters und der Berichte der einzelnen Gauvereine. Turnlehrer Nagroß, Dörsen, erläuterte den Jahresbericht, Einkommen und Ausgaben balanzieren mit M.R. 12.000.— Für seine im Laufe des Jahres geleistete Arbeit dankte ihm der Gauverreter und der Revisionsausschuß beehrtig Entlassung.

Nachdem dann noch einige Organisationsfragen Erörterung fanden, kann man zu den Neuwahlen im Ganturntag. Hierbei zeigt sich immer wieder, daß doch noch ein Mangel an Führern vorhanden ist, wenn Erfas für unter bewährte Kräfte infolge Wegzuges oder sonstiger Angelegenheiten wie Krantheit, Alter usw. gefehlt werden soll. Trotzdem kam man in diesem Jahre eher zum Ziel und wenn erst die, wie Dr. Berger in Aussicht stellte, 2. Deutsche Turntag erlaubt ist und die Vereine in Benutzung haben, kann man sich endlich einmal auch der Führungsmangel befreit sein. Neu in den Ganturntag zogen ein: Lehrer Steffen-Schulbau als 2. Gauverreter und Lehrer Reng als Volksturnwart. Von Annaburg gehörten ihm an: Lehrer Scharrhin als Gauschwimmwart und Buchhalter Schmidt als Beisitzer. Als Abgeordnete für den M.-T.-B. v. 81 Annaburg waren anwesend: Schulmagermeister Hinte und Cigarettenfabrikant Kurt Hofmann.

Als Festort für das im Jahre 1931 stattfindende 23. Ganturnfest wurde Falkenberg gewählt, während die Wahl des Ortes für den nächstjährigen Ganturntag auf Holzdorf fiel.

Das Rätsel von Wildenbarch

Kriminalroman von Matthias Biank

6. Fortsetzung Raabdruck verboten
„Gewiß! Natürlich steht in der Fremdenliste: zum Ausgebrauch. Das wissen wir schon. Aber ich lasse mich nicht täuschen. Ich bin schließlich nicht erst von gestern. Bedenkend ist sie immer noch die Dina. Ich werde vorerst mal zusehen. Das sie zuletzt im Fiebermusekabarrett in Wien war, ist richtig. Vielleicht fuhr sie hier die Senation, ohne die eine solche doch nicht existieren kann, schließlich eine Dina, und wenn es mit dem Herzog von Westminster sein müßte!“

Dann lachte Arnold Rothe ziemlich geräuschlos über seinen eigenen Witz.
Der Conte aber sagte immer noch an seiner Unterlippe und erklärte plötzlich: „Was bestimmt das uns? Die Raabereituna mag lachen, was sie will!“

„Sie haben recht, Conte! Aber das ist doch sicher: Heute abend im Konzert bei der schönen Frau von den Bruden.“

Unterbreifen war der Portier in das Besesszimmer gekommen, blinnte suchend umher und ging dann rasch auf den Direktor zu, der gleich aufsprang.

„Wurde noch mit getagt?“
„Ja! Ein Herr, kleiner brauner, kleiner Handtache ist gekommen; er wartet in der Speisekammer drei.“

„Schon gut, sehr gut!“ Eine plötzliche Erregung beherrschte Arnold Rothe, der sich nun an den Conte wandte. „Entschuldigen Sie mich, Conte, nur für ein paar Minuten. Aber warten Sie, denn ich kann Ihnen vielleicht was besonderes zeigen.“

„Witte!“
Dann folgte der Direktor auch schon mit nervös trippelnden Schritten dem Portier.

Der Conte blieb in seinem Klubstuhl und schaute nachdenklich den feinen, blauen Handgelenken zu, welche grotesken Bindungen bilden machten, wie sie sich in die Hände schraubten, bis sie sich vollends auflösten; sein Mund blieb geschlossen.

Das 15. Deutsche Turnfest findet 1933 in Stuttgart statt, trotzdem wird den Vereinen empfohlen, schon jetzt wieder die Reichsparlamente bei den Mitgliedern in Erinnerung zu bringen.

Unter dem letzten Punkt der Tagesordnung wird noch bekannt gegeben, daß im nächsten Jahre ein Treffen der Vertreter der Deutschen Turnerschaft über 45 Jahre stattfinden und zwar ist als Ort der Zulammenkunft Königsberg gewählt worden. Hierbei weist besonders Turnlehrer Lehrer Paul Wilke, Lauchhammer, darauf hin, wie notwendig es ist, unsern durch den polnischen Korridor von uns getrennten Landsleuten zu zeigen, daß sie keineswegs von uns vergessen sind und ihnen zu beweisen, daß wir im nächsten Jahre durch zahlreiche Beteiligung an der Fahrt nach Königsberg gewillt sind, auch zu unserm Teil an der Stärkung des Deutschstums in Dien nach Kräften beizutragen.

Nachdem nun der Gauverreter unserem Dr. Berger das Schlusswort erteilt und alle nochmals Belegenheit hatten, seine Ermahnungen und Rat schläge zu hören, schließt derselbe den so interessanten und harmonisch verlaufenen Ganturntag mit einem dreifachen „Gut Heil“ auf die Deutsche Turnerschaft.

Turnen Spiel und Sport.

L.-G. Falkenberg - M.-T.-B. Annaburg 0:2

Vor ungefähr 1000 Zuschauern, konnte am vergangenen Sonntag die „Schwarze Elb“ ihr Verbandsspiel gegen Falkenberg austragen. Beide Mannschaften traten in höchster Aufstellung an, um den Meistertitel zu erringen. Der Sieg fiel unserer „Schwarze Elb“ zu, trotzdem blieb mit 10 Mann antrat. Gleich nach Anpfiff des Spieles waren ein spannender Kampf, denn beide Mannschaften waren gleichartig. Kurz vor Halbzeit konnte Annaburg durch Einfinden des Halbrechten in Führung gehen. Falkenberg verfuhr den Ausgleich zu erzielen, was aber nicht gelang. In der zweiten Halbzeit konnte Annaburg abermals fünf vor Schluss durch den Reichsaugen den zweiten Treffer einwerfen, wodurch die Meisterschaft für Annaburg sicher gestellt war. Die Mannschaft trat in folgender Aufstellung an: Kettmann - Rosol - Kronbühl - Thinius - Höghorn - Hoed - Artger - Jäger - Fretzer - Uebold. — Mit dem Vorlauf wir werden und wir müssen gewinnen, zog die Mannschaft auf das Spielfeld. Jeder einzelne stand auf seinem Posten, jedoch der Erfolg nicht ausblieb.

Nah und Fern

O Oberregierungsamt von Sanson aufgefunden. Der aus Weimar verschwandene Oberregierungsrat Dr. von Sanson wurde von österreichischen Beamten bei Igenrich angetroffen und nach streng begleitet. Von dort wurde er nach Wilmchen abgeholt, wo er sich in ein Sanatorium begab. Man nimmt an, daß er infolge eines Herzversagens untergeirrt war.

O Unwettergeschäden bei Kansteinwoel. Infolge schwerer Gewitter sind zwei Häuser bei Kansteinwoel völlig überflutet und mehrere Brücken weggerissen worden. Zwei Personen sind ertrunken. Beträchtlich sind die Verluste an Vieh. In das Goldene Horn haben die Regengüsse große Mengen Schlamm geführt, so daß die Küstenschiffahrt behindert wird.

Die Sparbüchse ist der Anfang!

Gewöhnen Sie Ihr Kind zur Sparsamkeit und legen Sie ihm ein Konto auf der Girokasse an. Es wird Ihnen dafür dankbar sein, denn:

18-9) Früh gewohnt, alt getan!

Girokasse der Gemeindefsparkasse Annaburg

O Vatermord einer Geisteskranken. Im Kirchdorf Hlshof in Sachsen wurde der 77 Jahre alte Rentempfänger Aniegarth von seiner 35 Jahre alten geisteskranken Tochter mit einem Beil erschlagen. Der Tod trat auf der Stelle ein. Die geisteskrante Tochter war seit August aus der Anstalt Witzdorf beurlaubt.

O Die Einfuhrzollstation in Marseille. Die Zahl der in Marseille infolge des Einfuhrzolls von zwei Häusern in verfallenden Spier steht noch nicht genau fest. Bis hier sind 3 700 011 £ 0 1 e gerächt worden, doch berichtet man, daß noch fünf Seihen unter den Trümmern liegen.

O Ein Turpedoboot von einem Passagierdampfer gerammt. Ein Passagierdampfer rannte im Hafen von Spezia einen Turpedobootsäger, der so schweren Schaden erlitt, daß er sofort sank. Die ganze Besatzung konnte gerettet werden. Mit großen Kräften konnte das Kriegsschiff wieder an die Oberfläche des Wassers gehoben werden.

Bunte Tageschronik

Dortmund. Am vergangenen Abendsessen erloschen wurde hier eine Frau Martha Heier. Die Kriminalpolizei hat bereits eine Spur aufgenommen und hofft, den Täter in kurzer Zeit finden zu können.

Paris. Ein spanisches Fischerboot ist in der Hafeneinfahrt von Gafablanca gesunken. Drei Fischer ertranken, nur einer konnte gerettet werden.

Newyork. Infolge der großen Kälte, die schon mehrere Tage lang in America herrscht, kamen in den verschiedenen Staaten der Union insgesamt 26 Personen ums Leben.

Newyork. Nach einem hier eingetroffenen Frankpruch des Damphers „President Roosevelt“ ist ein Passagier dritter Klasse über Bord gesprungen. Die sofort aufgenommenen Suche nach ihm blieb erfolglos.

Westfalen (Münster). In dem Olden-Bergwerk in der Nähe von Westfalen ereignete sich eine Explosion. Seien Bergleute wurden getötet.

Landmanns Arbeitskalender im Dezember.

Ein über alles normale Herkommen verlängertes Herbst erlaubt es, die Winterarbeit länger fortzusetzen, als wir erwarten durften. Wir legen das so lange wie möglich fort und besorgen beim Eintritt des Frostes mit dem Dungsafahren. Die durch das warme Wetter begünstigte Entwässerung der Saaten kann bei Eintritt eines kalten Winters schwere Auswinterungen zur Folge haben. Wir werden also insbesondere auf Wasserstaunungen und ferner auf Schneewehen achten und die Wasserabflüsse offen halten. Auf Viefen und Weiden reinigen wir die Gräben und beginnen mit dem Ausschäufen von Kompost. Nötrigens verlangt das ungewöhnliche Wetter genaue Beobachtung der Weiten sowie auch der Karstoff- und Wildentgerter usw., deren Zusammenbruch sich nicht zu sehr erfordern darf. Sobald der Schneeeisbruch dazu Zeit läßt, wird Vrentholz, Baummaterial usw. angefahren. Wagen, Maschinen und Geräte werden durchgesehen und nach Bedarf überholt. Jetzt ist gute Zeit zur Anfertigung der notwendigen Meeresleiter und Scheitungen. Im Viehstall darauf halten, daß man die einmal festgesetzte Futterordnung möglichst gleichmäßig durchführt. Die Temperaturen auch in den Viehställen beobachten und bei kaltem Wetter nur überflüssiges Wasser darreichen. Im Garten pflanzen wir die Komposthaufen, bei denen wir einen Zirkel von mildem Rauf (Wassersant oder Wergel, nicht Wergel) nicht verfehlen, die Obstbäume werden weiter beschnitten, gesäubert und geölt, das eingemietete Gemüse wird überbracht, die Frühbeete werden zur nächsten Besetzung vorbereitet. Gegen den Frost von Rautenchen und Sosen werden die jüngeren Obstbäume unten mit Stroh bedecken, dem einfachen und sicheren Mittel. Bei anhaltend warmem Wetter wird man die Schutzdecken erleichtern und die Überwinterungssträume lüften müssen. Gegen Baumungezehr mit Schwamm- und Seifenwasser (Kampferessenz Lösung) spritzen. Wenn scharfer Frost die Gewässer zuzufrieren läßt, beginnt die Eisfischeri und die Ernte von Teichfischen und Schilf zur Disposition. Am Vienenlande herrscht völlige Nässe. Obacht geben auf Störungen durch Mäuse und Vögel. Futterverbrauch und Gesundheitszustand vorzüglich kontrollieren. Vöseln von allem Geflügel für die im nächsten Jahr neu zu besetzenden Züchte.

Königin Wilhelmine und die Kette der Herzogin von Marlborough

gesehen hatte, trotzdem überrascht aufrichtete und auf den schimmernden Glanz starzte.

„Sah ich zu viel verprochen?“

„Nein! So etwas ist ja nie!“

„Glauben Sie mir nun, daß der Herzog auch kaufen wird?“

„Gewisslos; die Perlen sind zu schön. Aber fürchten Sie sich nicht?“

„Vor Dieben?“ Und ohne erst eine Zustimmung abzuwarten, fügte der Direktor hinzu: „Nein! Es weiß doch niemand davon, nur Sie und ich.“

„Und der Agent, der sie Ihnen brachte.“

„Die Sache war veripert. Auch er hat keine Ahnung, was er brachte. So halte ich es immer.“

„Aber Sie müssen die Perlen doch auch aufbewahren?“

„In meinem Zimmer gibt es einen Ort, an dem niemand sucht. Glauben Sie mir, ich bin durch die vielen Jahre, während denen ich eigentlich ständig im Kampfe mit Verbrechern lag, gewöhnt geworden. Ich weiß, daß schließlich auch die eingebauten Schutzvorrichtungen für einen modernen Dieb, dem Chemie und Elektrizität vertraute Dinge sind, kein Hindernis bedeutet. Aber jeder Dieb wird immer nur da fahden, wo er Widerstand voraussetzt.“

„Gewiß! Darauf kommt es doch an, daß er den Widerstand nicht zu brechen vermag.“

„Im Gegenteil! Ich zeige ihn durch Hindernisse, hinter denen er nichts finden wird, und lege die Perlen dahin, wo er nichts sucht, weil er kein Hindernis sieht.“

„Sie reden da in Geheimnissen, die ich nicht verstehe.“

Dazu lachte der Direktor desto lauter: „Um so besser! Einmal verate ich Ihnen mein Geheimnis; dann werden Sie mir recht geben. Das garantiere ich: Nach meinen Worten wird kein Dieb greifen, der dabei nicht aufsteht wie ein gebrochtes Kind. Jetzt aber muß ich auf mein Zimmer. Auf Wiedersehen, Conte!“

(Fortsetzung folgt.)



An den Sonntagen vor Weihnachten von 11 bis 6 Uhr geöffnet!

Ein frohes Weihnachtsfest durch meine preiswerten Geschenk- Angebote

Geschenk-Kartons

Nr.	1	2	3	4	5	6
6 m Hemdentuch	6 Handtücher	1 Tischtuch	1 Servierkleid	1 Beinkleid	1 Schlüpfer	
3 Hemdpassen	6 Wischtücher	150/150	1 Schürze	1 Nachthemd	1 Büstenhalter	
1 Schlüpfer	3 Scheuertücher	6 Servietten	1 Häubchen	1 Taghemd	1 Hüftformer	
1 Schürze	3 Staubtücher	2 Staubtücher		1 P. Strümpfe	1 P. Strümpfe	
RM. 9.-	RM. 9.-	RM. 9.-	RM. 9.-	RM. 9.-	RM. 9.-	

Kleider- und Blusen-Stoffe

Mauskielderstoff H'wolle m. Kar. 2.-, 1.50,	0,75	Popeline reine Wolle, . 3.-, 2.50,	1,90	Tweed für Mäntel mod. kl. Must. 10.50, 8.-,	6,50
Zephe und Flanel f. Bluse, Hausk. 1.10, 0.75,	0,53	Épinglé strep.-fah. Qual. 7.50, 5.50,	3,50	Mantelstoff engl. gemustert. 9.-, 6.-,	4,50
Kleider-Barchent kar. u. gestift. 1.50, 0.85,	0,60	Papillon feinfäd. Qualität, 9.-, 7.50,	6,75	Rips Ottomane marine, schw. 13.-, 10.-,	8,50
Waschmaulin neueste Muster. 1.25, 0.95,	0,50	Woll-Crepe de Chine mod. Farben, 8.-, 5.50,	4.-	Velour versch. Muster. 12.-, 11.-,	10,50
Wollmuslin aparte Neuh. 2.75, 2.25,	1,50	Crepe caid r. Wolle, 70 cm breit, Mir.	2,25	Charmelaine schw. Qual. 14.-, 13.50,	13.-
Tweed für Pullover kleine moderne Muster,	1,25	Kasha karierter r. Wolle, 70 cm breit, Mir.	2,50	Seal-Püsch dichte Qual. 39.-, 28.-,	15.-

Samt und Seidenstoffe

Wachseide gemustert . 1.75, 1.25,	0,95	Crepe Chinette , in allen Farben . . . 4.-, 3.25,	2,00	Wachsamie , einfarbig, alle mod. Farb. 3.75, 3.25,	2,25
Moiré , modern. Blumen- Muster . . 16.-, 10.-	3,00	Crepe de Chine ca. 150 Farben 8.50, 6.50,	4,90	Wachsamie , in moder- nen Mustern 4.50, 3.50,	2,75
Japan , neue Muster, 6.50, 6.-,	4,50	Crepe Satin , gute Qua- lität . . 16.-, 13.50	10,50	Lindener Samt , in vielen Farben 10.-, 8.50,	7,50
Cr. Georgette , große Blum.-Muster 16.-, 13.50,	10.-	Crepe Georgette , neueste Past.-Farb 10.-, 9.50	8.-	Krimmer u. Pelz , Imitation . . 16.-, 12.-,	9.-

Brautseiden

riesige Auswahl - weiß und schwarz - in allen modernen Webarten

Damenkleider, Damenmäntel, Kinderkleidung

Servier-Kleider , gestr. u. schwz. Sal. 6.75, 4.50	2,10	Damen-Mäntel , engl. gemust. Stoffe 19.50 12.50	9,75	Kinder-Mäntel engl. gemust. 18.- 12.-	7.-
Damen-Kleider , Popeline viele Farben . 14. 9.50	6,75	Damen-Mäntel m. Pelz engl. ganz gefüllt. 56.- 48.-	33.-	Kinder-Mäntel einf. Flausch 15.- 9.-	6.-
Damen-Kleider Tweed-Stoffe 26.- 19.50	12.-	Damen-Mäntel Velour gef. 70.- 59.-	49.-	Kinder-Mäntel einf. Velour 32.- 23.50	18.-
Damen-Kleider , bedr. Wachsamit 28.- 22.-	18,50	Damen-Mäntel , Otfom. geföhert . 33.- 26.-	17,50	Kinder-Mäntel Loden . . 15.50 13.50	11,50
Charmeuse-Kleider aparte Farben 28.- 22.-	15.-	Damen-Mäntel , Otfom. gr. Dibereite Krg. 70.- 60.-	48.-	Kinder-Kleider , Popeline viele Farben . 9.- 6.50	4,50
Velourine-Kleider mod. Glodent. 23.-, 17.50	12,50	Damen-Mäntel Pelzimitation 70.- 55.-	39.-	Kinder-Kleider Wachsamit 10.50 8.-	4,50
Ballkleider , Crépe de Chine . . 35.- 23.-	17,50	Damen-Mäntel Seal-Püsch . 80.- 60.-	39.-	Kinder-Kleider kar., H.-Wolle 8.50 6.50	5.-
Ballkleider , Crépe Geor- gette . . 60.- 48.-	39.-	Damen-Gummimant. mod. karierter 24.- 19.50	18,50	Kinder-Kleider gem. Barchent 5.25 2.25	1,75

E. G. Holtzhausen

Wittenberg.

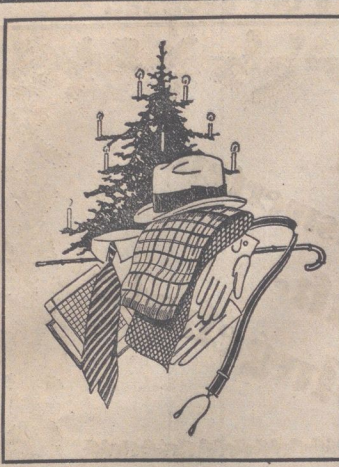
Durch meine Zugehörigkeit zum Einkaufs-Konzern „Mitex“

preiswerte Großstadt-Angebote.



An den Sonntagen vor Weihnachten von 11 bis 6 Uhr geöffnet!

An den Sonntagen vor Weihnachten von 11 bis 6 Uhr geöffnet.



Größte Auswahl! **Herren-Artikel** **Größte Auswahl!**

- Oberhemd** aus gutem Perkal . . 6.—, 4.50 **3.50**
- Oberhemd** aus Popeline od. Zefir 9.75, 8.— **6.—**
- Oberhemd** Prima Qualifität . . 13.50, 12.— **9.75**
- Oberhemd** weiß mit mod. Eins. . . 7.50, 6.50 **4.50**
- Oberhemd** weiß, durchgeh. gem. 10.—, 8.— **6.50**
- Oberhemd** weiß, f. die Gesellsch. 11.—, 9.75 **8.—**
- Kragen** Mako, 4fach80.—, 70 **-60**
- Kragen** prima Qualifität 1.10 **1.—**

- Binder** modern gemusert . . .95.—, 85 **-65**
- Binder** reine Seide 3.50, 2.50 **1.50**
- Binder** Loco, prima Qualifität 8.50, 6.75 **4.75**
- Schleifen** schwarz, weiß u. bunf 1.—, 0.75 **-35**
- Regattes** farbig 2.25, 1.50 **-95**
- Hosenträger** Gummi mit Leder . . 1.75, 1.25 **-95**
- Hosenträger** Garnituren 2teilig . . 2.75, 2.— **1.25**
- Hosenträger** Garnituren 3teilig . . 5.50, 4.50 **3.50**

Meys Stoff-Wäsche
Hauptverkaufsstelle für Wittenberg

- Nachthemden** mit farbigem Besatz. 5.50 4.50 **3.50**
- Nachthemden** prima Qualifität . . . 8.50, 7.50 **6.50**
- Cachenez** weiß und kariert . . 6.—, 3.75 **2.25**
- Cachenez** reine Seide 18.50, 13.50 **8.50**
- Schals** K.-Seide 6.—, 3.50 **1.—**
- Manschettknöpfe** in bes. gr. Auswahl —95.—, 35 **-10**

Gelegenheitsposten
Oberhemden-Abschnitte
3 1/4 m 7.50, 6.—,
5.—, 4.—, 3.50, **2.75**

Zur Maßanfertigung
Feine Hemdenpopeline
und Zefira, aparte Neuheiten

- Pyjamas für Herren, Damen und Kinder**
- Pyjamas** f. Herr. Zefir, mod. gem, 15.—, 12.— **9.75**
 - Pyjamas** für Herren, letzte Neuh. 27.—, 22.—, **17.50**
 - Pyjamas** für Damen Daist. einf. 10.—, 7.50, **6.50**
 - Pyjamas** für Kinder Dwl. Flanel 6.—, 5.50, **5.—**
- Handschuhe für Herren, Damen und Kinder**
- Handschuhe** f. Herren Trik. gut. Qual. 1.75, 1.50 **1.10**
 - Handschuhe** f. Herren gestr., rein Wolle 3.50, 2.75 **2.—**
 - Handschuhe** f. Damen gestr. u. Tric. 2.—, 1.25 **-95**
 - Handschuhe** f. Kinder gestr. u. Tric. 2.25, 1.50 **-95**

- Berufs-Kleidung** Wer zu prüfen versteht, wählt P. D. Qualifität.
- Schlosser-Anzug** echt blau 9.50 **5.—**
 - Fleischer-Jacke** Kadett oder Satin 9.75 **8.25**
 - Bäcker-Jacke** weiß Cöper **6.75**
 - Bäcker-Hose** schwarz-weiß kariert **6.75**
 - Friseur-Mäntel** m. edl. Aufschl. 9.— **8.50**
 - Berufs-Mäntel** farbig und Nessel 6.50 **4.50**
 - Aerzte-Mäntel** weiß Cöper 9.— **8.75**
 - Schutz-Anzüge** Imprägn. Zellbahn 28.— **18.—**

- Herren-Konfektion**
- Sacco-Anzug** 1reihl. moderne Form 75.—, 59.— **25.—**
 - Sacco-Anzug** 2reihl. neueste Farb. 90.—, 65.— **48.—**
 - Sacco-Anzug** marine 115.—, 73.— **55.—**
 - Herrn-Sport-Anzug** 3- und 4teilig 80.—, 45.— **33.—**
 - Smoking-Anzug** mit Seidenpiegel . . 110.—, 95.— **60.—**
 - Tanz-Anzug** moderne Form 80.—, 76.— **75.—**
 - Loden-Anzug** Sportform 79.—, 65.— **52.—**
 - Herrn-Ulster** mit Rück- od. Rundgürtl 85.—, 55.— **37.—**
 - Herrn-Ulster** schwere Flausstoffe 110.—, 70.— **50.—**
 - Herrn-Winter-Paletots** mit Futter- u. Samtkrag. 85.—, 65.— **45.—**
 - Herrn-Gummimäntel** modern gemusert . . 45.—, 15.— **9.50**
 - Herrn-Lodenmäntel** la. Mäntelner Qualifität 55.—, 50.— **22.—**
 - Leder-Jacke** warm gefüttert . . . 85.—, 69.— **58.—**
 - Leder-Hosen** Nappa, gefüttert **70.—**
 - Herrn-Winterjoppen** Sportform, engl. gemust. Stoffe 22.—, 17.25, **13.50**
 - Herrn-Hausjaken** Flausch mit Besatz . . 39.—, 22.— **16.50**
 - Herrn-Windjaken** mit und ohne Futter 27.—, 15.— **7.50**
 - Herrn-Hosen** gestreifl. Duckskin . . 18.50, 12.50 **5.50**
 - Breeches, Knickerbocker** Sportstoffe 22.—, 13.50 **8.50**
 - Ski-Anzüge** Norweger Form 105.—, 75.— **42.—**
 - Ski-Hosen** blaue Ueberfallform . . 35.—, 30.— **23.—**

- Knaben - Konfektion**
- Knaben-Anzüge** Sportform, engl. gemust. Stoffe 22.—, 17.25, **13.50**
 - Knaben-Schulanzüge** halbbare Stoffe 15.—, 9.50, **7.50**
 - Knaben-Anzüge** Kleier-Form 22.—, 16.50, **10.—**
 - Knaben-Ulster** mollige Stoffe 18.—, 12.—, **6.75**
 - Knaben-Pyjack** ganz gefüttert 18.50, 12.—, **9.—**
 - Knaben-Lodenmäntel** Strichloden 18.25, 15.50, **13.50**
 - Knaben-Winterjoppen** schwere Lodenstoffe . . . 17.—, 9.75, **8.—**
 - Knaben-Windjaken** Impr. Stoffe 12.—, 7.50, **5.—**
 - Knaben-Hosen** halbbare Stoffe 6.25, 3.75, **2.10**

Bleyles Knaben-Anzüge
Sweater
Mädchen-Kleider

Damen-Westen
Herren-Westen
Geschäfts-Röcke

Reparatur-Annahme

- Strick-Kleidung**
- Damen-Pullover** große Farbsortimente 11.—, 9.50 **7.—**
 - Damen-Strickwesten** mit Ärmel 15.—, 12.— **8.50**
 - Damen-Strickwesten** ohne Ärmel 8.50, 6.50 **5.50**
 - Damen-Strickkleider** moderne Farben 22.—, 16.— **9.50**
 - Damen-Strickkleider** Original-Bleyle 45.—, 42.— **41.—**
 - Mädchen-Lumberjacks** Jaquard 5.25, 4.75 **3.50**
 - Mädchen-Pullover** gemusert 7.—, 6.50 **6.—**
 - Mädchen-Strickjaken** einfarbig 6.50, 5.— **4.40**
 - Mädchen-Strickjaken** gemusert 14.—, 12.— **9.25**
 - Mädchen-Strickkleider** viele Farben 15.—, 12.— **7.75**
 - Herrn-Pullover** mit und ohne Kragen 19.50, 12.— **4.50**
 - Herrn-Dempsey-Sweater** grau, braun 22.—, 19.50 **11.50**
 - Herrn-Strickwesten** neue Farben 22.—, 15.— **8.50**
 - Herrn-Sweater** weiß und Wolle 22.—, 16.50 **11.—**
 - Herrn-Jagdwesten** schwarz, braun, grau 17.—, 10.75 **5.—**
 - Herrn-Walkjaken** grau und brünnlich . . 7.70, 6.50 **5.75**
 - Knaben-Pullover** modern gemusert . . 11.—, 8.75 **5.50**
 - Knaben-Sportwesten** viele Farben 8.—, 6.50 **4.50**
 - Knaben-Sweater** mit bunten Karlen . . . 5.50, 4.— **2.60**
 - Rodel-Garnituren** Stellig 19.75, 10.75 **9.75**



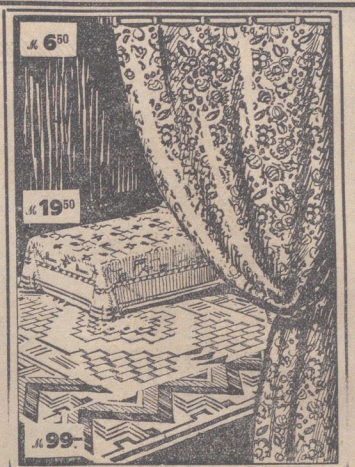
- Unterzeuge, Strümpfe**
- Damen-Strümpfe** Maco u. Seidenföör 2.40 1.25 **-7.5**
 - Damen-Strümpfe** Waschaede 3.90 2.50 **1.80**
 - Damen-Strümpfe** Wolle und Wolle m. Seide 5.50 3.50 **2.10**
 - Gamaschen** Trikot u. gestrickt 8.90 6.50 **3.70**
 - Herren-Socken** einfarb. u. gemst. 1.40 1.— **-65**
 - Herren-Socken** reine Wolle 3.50 2.25 **1.35**
 - Herren-Sportstrümpfe** mit und ohne Fuß 5.50 3.— **1.80**
 - Herren-Gamaschen** Tuch, Modefarben 6.50 4.50 **3.—**
 - Normal-Hemd** wollgemischt 3.— 2.75 **2.40**
 - Maco-Hemd** gute Qualifität . . 6.35 4.25 **2.10**
 - Einsatz-Hemd** moderner Einsatz 3.25 2.75 **1.80**
 - Garnitur** farbig 9.25 5.25 **4.75**
 - Normal-Unterhosen** wollgemischt 2.75 1.95 **1.65**
 - Maco-Unterhosen** gute Qualifität 3.75 2.70 **2.—**
 - Herren-Hemdosen** weiß, Maco 10.50 7.50 **5.25**
 - Kinder-Trikots** Normalstoff 2.25 2.— **1.35**
 - Kinder-Schlüpf** angeraut 1.30 1.— **-90**
 - Damen-Schlüpf** farbig 2.— 1.50 **-95**
 - Untertailien** gestrickt 1.80 1.50 **1.25**
 - Damen-Hemdosen** Trikot 2.75 2.40 **2.—**

Durch meine Zugehörigkeit zum Groß-Einkaufs-Konzern „MITEX“ preiswerte Großstadt-Angebote

E. G. Holtzhausen
Wittenberg.

An den Sonntagen vor Weihnachten von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Teppiche



Jute-Perser		
120/190	155/220	180/290
11.-	16.-	30.-
Bouclin-Teppiche		
138/200	170/230	200/300
12.-	18.-	24.-
Bouclé-Teppiche		
138/200	170/235	200/300
30.-	44.-	69.-
Bouclé-Teppiche		
170/235	200/300	250/350
49.-	72.-	120.-

Tapestry-Teppiche		
138/200	170/250	200/300
27.-	37.-	88.-
Velour-Teppiche		
170/255	200/300	250/350
59.-	88.-	140.-
Velour-Teppiche		
200/300	250/350	309/400
146.-	236.-	323.-
Tournay-Teppiche		
200/300	200/300	250/350
150.-	245.-	365.-

Axminster-Teppiche			
130/200	170/235	200/300	250/350
42.-	61.-	92.-	137.-
138/200	170/235	200/300	250/350
60.-	86.-	127.-	190.-
170/235	200/300	250/350	300/400
106.-	154.-	235.-	323.-
200/300	250/350	300/400	
235.-	347.-	489.-	
Hamdur			
der durchgewebte deutsche Perser			
200/300	250/350	300/400	
260.-	379.-	520.-	

Tischdecken	
Kaffee-Decken	
2,10, 1,50	75
Künstler-Decken	
5,25, 1,10	76
Kochelleinen-Decken	
8,00, 5,20	1,90
Garten-Decken	
6,00	5

Divandecken	
Divan-Decken gewebt	
Kochelleinen 13,60, 10,60	7,50
Divan-Decken	
Gobelin 18.-, 16.-	13,50
Divan-Decken	
Plüsch 52.-, 45.-	34.-
Divan-Decken	
Fell imit. 65.-, 42.-	32.-

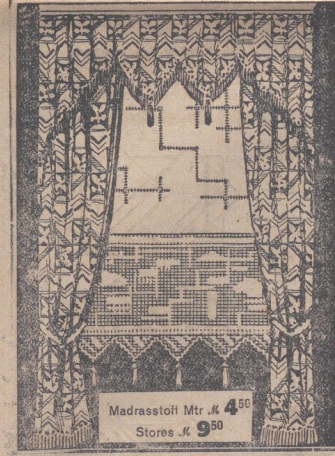
Wandbehänge	
Gobelin 9.-, 6,50	5,50
Wandbehänge	
Moquette 24.-	20.-
Sofa-Decken	
Gobelin 2 1/2 mtr. 7,50, 4,50, 3,50	
Sofa-Decken	
Gobelin 1 1/2 mtr. 6.-, 5,50, 5.-	

Brücken	
Jute-Perser	
90/180	9,50
Woll-Perser	
90/180	25.-
Bouclé	
90/180	20.-
Bouclé	
90/180	25.-
Bettvorlagen	
Jute-Perser	
2,75 2,50	1,50
Bouclin	
50/100 5,50 5.-	4.-
Tapestry	
50/100	4,50
Bouclé	
50/100 6,50 5,50 5.-	
Bouclé	
55/110	7,50
Axminster	
90/180	35.-
Velour	
90/180	46,50
Tournay	
90/180	40.-
Hamdur	
100/200	85.-
Velvet	
50/100	8,50
Velvet	
52/114	13,50
Axminster	
62/122	17.-
Axminster	
62/125	21.-
Tournay	
53/105	15.-

Stragula	
der billige Fußbodenbelag	
Stragula	der billige Fußbodenbelag qm 2,10
Stragula-Teppiche	
150/200	9,75
200/250	15,75
200/300	19,75
Stragula-Läufer	
67 cm breit	1,60
90 cm breit	2,10
100 cm breit	2,75
110 cm breit	2,65
Stragula-Vorlagen	
50/67	0,85
67/100	1,75

Linoleum zum Auslegen	
Linoleum	
bedruckt	per qm 3,95
Linoleum	
unt braun, 2,2 mm	per qm 5,95
Linoleum	
Inlaid durchgemustert	per qm 5,75
Linoleum	
Granit, 2 mm	per qm 5,75
Granit, 2,4 mm	per qm 6,45
Granit, 3,3 mm	per qm 8.-
Linoleum	
Moiré, 2,4 mm	per qm 7,35
Linoleum	
Maser-Parkeff, 3,3 mm	per qm 11,95

Linoleum-Teppiche	
bedruckt	
150/200	15,50
200/250	26.-
200/300	31.-
250/350	51.-
durchgemustert	
150/200	26,50
200/250	47,50
200/300	53.-
Linoleum-Läufer	
Wachstuche	



Gardinen und Bettdecken	
Schlafzimmer-Gardinen	
Volle mit Volant	25.-, 22.-, 16.-
Künstler-Gardinen	
3 teilig, engl. Tüll	10.-, 7.-, 4.-
Künstler-Gardinen	
3 teilig, engl. Tüll	30.-, 25.-, 19.-
Künstler-Gardinen	
3 teilig, Madras hell	8.-, 6.-, 2,50
Stores	
engl. Tüll und Filet	4,50, 3.-, 1,10
Stores	
per Meter in jeder Dreite	7,50, 6.-, 5.-
Bettdecken	
für 1 Bett	9,50, 8,50, 6,50
Bettdecken	
für 2 Betten	21.-, 15.-, 9,50
Bettdecken	
weiße Waffel	5,50, 4,50, 2,50
Bettdecken	
bunte Waffel	4,50, 4.-, 3,50

Stoppdecken	
Stoppdecken	
beiders. Satin, 1/4 Wolle	13.-
Stoppdecken	
beiders. Satin, 1/4 Wolle	15.-
Stoppdecken	
beiders. Satin, 1/4 Wolle	21.-
Stoppdecken	
Kunstseiden-Damast	25.-
Stoppdecken	
prima Satin, Zierstich	38.-
Stoppdecken	
Kunstseiden-Damast	52.-
Daunen-Stoppdecken	
Dafisi, bedruckt	60.-
Daunen-Stoppdecken	
Satin	85.-
Daunen-Stoppdecken	
Satin mit Einschütle	100.-
Daunen-Stoppdecken	
prima weiße Gänse-daunen	110.-

Vorhangstoffe	
Nessel	
gestreift, per Meter	90.-, 70.-, 45.-
Schwedeneinen	
bunt gestreift	1,40, 1,35, 1,25
Mull	
weiß und bunt getupft	2,25, 1,50, 1,35
Voile	
weiß gemustert	4,75, 4,50, 2,75
Voile	
ecru gemustert	4,75, 4,50, 2,75
Voile	
bunt gemustert	4,90, 3.-, 2,50
Dekorations-Ripse	
Kunstseide, gestreift	5,50, 3,25, 2,75
Dekorations-Stoffe	
Kunstseide, gemustert	5,50, 5.-, 4.-
Mull	
bunt gemustert	2,75, 2,25, 2.-
Wandbespannungstoff	
einfarbig u. bunt	1,50, 1,25, 1,20

Woldecken	
Wollgemischt	
grau, mit Streifkante	7.-, 5,25
Reinwolle	
grau, mit Streifkante	11.-, 9,50
Reine Wolle, grau und braun, mit Kante	
	20.-, 17.-
Reine Wolle wollgemischt	
	45.-, 34.-

Reisedecken	
Reisedecke	
karliert	15.-, 9.-
Reisedecke	
oparte Muster	20.-, 13,50
Reisedecke	
Plüsch	40.-, 35.-
Reisedecke	
Kamelhaar	32.-, 27.-

Handarbeiten	
Kissen	
gezeichnet	1,25, 95, 0,75
Decken	
gezeichnet	1,20, 35, 0,20
Läufer	
gezeichnet	2,50, 1,60, 1,10
Kaffeemützen	
gezeichnet	1,90, 1,50, 1,20
Ueberhandtücher	
gezeichnet	1,75, 1.-, 0,75
Waschtischgarnituren	
gezeichnet	2,50, 2.-, 1,85
Klammerschürzen	
gezeichnet	4.-, 3.-, 0,95
Korbdecken	
gezeichnet	1,25, 1,10, 0,95

Sämtliche Stickgarne
Wolle, Seide, Metalläden
Lampenschirm-Franze
Taschen-Bügel



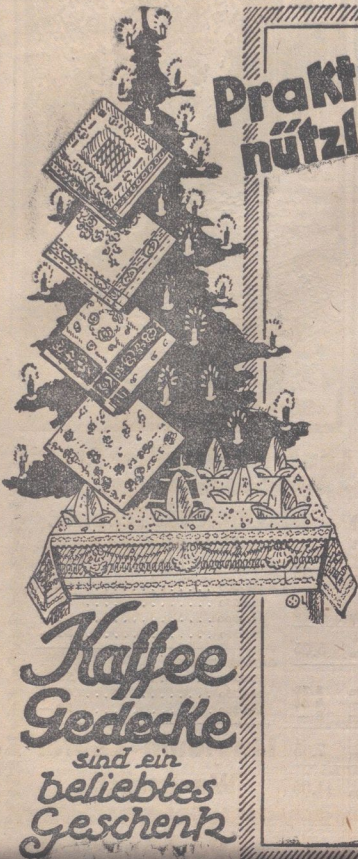
Durch meine Zugehörigkeit zum Groß-Einkaufs-Konzern „MITEX“ preiswerte Großstadt-Angebote

E.G. Holtzhausen

Wittenberg.

An den Sonntagen vor Weihnachten von 11 bis 6 Uhr geöffnet!

Praktisch denken nützlich schenken!



**Kaffee
Gedecke**
sind ein
beliebtes
Geschenk

Tischwäsche

Tischtücher, glanzreiche Qualität 130/225 6.25, 130/150	3.75
Tischtücher, Halbleinen 130/280 13.-, 125/125	5.-
Tischtücher, Reinleinen 165/350 20.-, 130/160	9.50
Kaffeedecken, kariert oder mit Kante	0.75
Kaffeedecken mit 6 Servietten, Geschenckpackung	6.00
Künstler-Druckdecken Neuhellen 6.95, 4.75, 1.50,	0.75
Kaffeedecken, Kunstseide, Jacquard	6.-
Tischtuch mit Leinwandglanz 130/160 4.75, 110/110	2.75
Tischtücher, Damast 130/160 5.25, 130/160	4.-
Kaffee-Gedecke mit 6 Servietten, Kunstseide	11.-
Kaffeedecken, kariert, Kunstseide	15.-

Hauswäsche

Wischtücher, Halbleinen kariert 0.40, Baumwolle	0.30
Wischtücher, gesäumt Reinleinen	0.60
Küchen-Handtücher, grün gestreift	0.45
Küchen-Handtücher mit farbiger Kante	0.85
Stuben-Handtücher, Drell	0.53
Stuben-Handtücher, Gerstenkorn	0.95
Stuben-Handtücher, Jacquard	0.90



Wäschestoffe

Hemdentuch, kräftige Qualität, Meter -60 -53-42	1.35 1.20-95
Hemdentuch extra stark	1.35 1.20-95
Hemdentuch, feinfädig Renforcé, Meter 1.- -90-75	1.35 1.20-95
Macotuch angenehm weich 1.- -90-75	1.35 1.20-95
Macotuch extra feinfädig 1.65 1.35 1.25	1.35 1.20-95
Körperbarchent, weiß kräftig -90 -70-58	1.35 1.20-95
Körperbarchent, weiß mittelstark 1.20 1.10 1.-	1.35 1.20-95
Körperbarchent, weiß feinfädig 1.65 1.50 1.25	1.35 1.20-95
Körperbarchent, weiß extrafein 2.10, 1.70	1.35 1.20-95
Linon, starkfädig 130 cm 1.10 80 cm -75-65	1.35 1.20-95
Linon, mittelstark 50 cm 2.- 1.50 80 cm 1.20-90	1.35 1.20-95
Linon, ganz feinfädig 130 cm 2.40 80 cm 1.35	1.35 1.20-95
Stangenleinen 80 cm 1.50 1.10 -95-85	1.35 1.20-95
Stangenleinen extra 2.50 1.80 1.50 1.35	1.35 1.20-95
Bettendamast, gute Qualität 130 cm 2.10 80 cm 1.25	1.35 1.20-95
Bettendamast, neueste Muster 80 cm 2.50 2.25 2.00 1.50	1.35 1.20-95
Bettendamast, neueste Muster 130 cm 4.- 5.50 3.25 2.50	1.35 1.20-95
Linon für Überschlagnaken 200 cm b. 4.50, 160 cm b. 2.25, 2.10	1.35 1.20-95

Bettücher

Bettücher, Darchent mit Kante 4.- 3.- 2.50	3.50
Bettücher, Darchent mit Kante 5.- 4.50 4.-	3.50
Bettücher, Darchent weiß 4.75 4.- 3.50	3.50
Bettücher, Darchent mit Languetten 5.- 4.50	3.50
Bettücher, Halbseiden 150/200 6.25 4.75 3.50	3.50
Bettücher, veralt. Mitte H'Leinen 7.50 6.75 4.75	3.50
Bettücher, extra groß 150/220 7.50 5.25 4.95	3.50
Bettücher, Linon mit Languetten 6.- 5.50	3.50

Badewäsche

Seiltücher, -20, -15 -10	2.-
Frotterhandtücher, weiß m. bl. Kante, 2.10, 1.50-85	2.-
Frotterhandtücher, weiß, mit Karo, 1.80, 1.-85	2.-
Frotterhandtücher, weiß od. m. Kl., 2.-, 1.50,-75	2.-
Waschlischgarnituren, Frotté, gestrichelt 2.- 4.-	2.-
Badetücher, weiß 100/100 2.50, 60/80 2.-	2.-
Badetücher, bunt 140/180 6.-, 140/160 6.50	2.-
Badetücher, bunt 150/200 10.-, 130/200 8.50	2.-
Frottierstoffe, farbig Meter 10.-, 5.50 3.90	2.-
Bade-Vorlagen, 6.50 5.75 5.-	2.-

Herrn-Taschentuch weiß 0.40, 0.30, 0.15	0.15
Herrn-Taschentuch kariert u. mit Kante 0.50, 0.35, 0.20	0.20

Damen-Taschentuch Geschenk-Packung 2.-, 1.50, 0.95	0.95
Kavallertuch Crepe de Chine 1.25, 0.75, 0.55	0.55

Taschentücher

Hohisaum-Tuch weiß 0.40, 0.30, 0.20	0.20
Hohisaum-Tuch weiß mit bl. Kante 0.70, 0.60, 0.35	0.35

Spitzen-Tuch weiß 0.85, 0.60, 0.30	0.30
Stickerel-Tuch weiß 0.75, 0.50, 0.35	0.35

Kinder-Taschentuch weiß mit bl. Kante 0.20, 0.15, 0.10	0.10
Kinder-Taschentuch mit Bildern 0.20, 0.18, 0.15	0.15

Leibwäsche

Taghemd mit Trägern und Stickerel 1.35, 1.10,	0.85
Taghemd mit Stickerel oder Valenciennespizze 3.25, 2.50,	2.25
Taghemd, Darchent, Achselabschluss 5.-, 2.75,	2.10
Nachthemd mit Stickerel und Klöppel- Spizze	2.50
Hemd hose mit Stickerel oder Val- Spizze	1.65
PrinzeBrock mit Stickerel 4.-, 2.95	2.25
Komplet mit Stickerel oder Valenciennes- Spizze	5.50
Schlüpfer, Kunstseide, viele Farben	1.35
Unterkleid mit Spitze, Kunstseide	2.75
Komplet, Kunstseide, mit Spitze	5.75
Hemd hose mit Spitze, Kunstseide	4.50



Fertige Bettwäsche

Bettbezug, Züden kariert, mit 2 Kissen	8.-
Bettbezug, Linon, mit Spitze, mit 2 Kissen	14.-
Bettbezug mit Einsatz farbig bestickt, mit 2 Kissen	15.-
Bettbezug, Linon, mit Einsatz, mit 2 Kissen	10.-
Bettbezug, bestickt, Linon, mit 1 Kissen	6.-
Bettbezug, Stangenleinen, mit 2 Kissen	9.-
Bettbezug, Damast, mit 2 Kissen	15.50
Überschlagnaken mit Hohisaum und Stickerel, mit 1 Kissen, 16.-, 15.-,	14.-
Kissen, mit Languetten, 1.90, 1.50,	1.25
Kissen, bestickt, 2.10, 1.85,	1.50



Inlett und Federn

Inlett, 130 cm breit	1.75
Drell, rot und gestreift	3.-
Einschütze, natur und farbig 4.-, 3.75,	2.50

Kopk und Wonnedaunen	0.95
Bettfedern	0.90
Halbdaunen	3.50

Corsetts und Büstenhalter

Sport-Gürtel	3.-
Strumpfhalter-Gürtel 1.95, 0.90,	0.75
Hüftformer	4.50

Strumpfhalter	0.45
Büstenhalter	0.45
Corselette	5.50



Durch meine
Zugehörigkeit zum
Groß-Einkaufs-
Konzern
„MITEX“
preiswerte Groß-
stadt-Angebote.

E. G. Holzhausen

Wittenberg.

